

Krems, am 28.07.2026

Kleine Flächen, große Wirkung

Blumenwiesen und wilde Ecken fördern Artenvielfalt in Krems

Krems – Blumenwiesen und „wilde Ecken“ in der Stadt fördern die Artenvielfalt und machen Krems noch lebenswerter. Sie bieten wertvollen Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel und viele weitere Tierarten. Mit zwei neuen Foldern informiert die Stadt Krems darüber, wie sich Biodiversität einfach umsetzen lässt.

Die Folder „Blumenwiese“ und „Wilde Ecken – Unordnung erwünscht“ enthalten praktische Tipps zur Anlage und Pflege naturnaher Flächen sowie Informationen über den Wert heimischer Pflanzen für die Tierwelt. „Jede Blumenwiese und jede naturnahe Fläche ist ein Gewinn für unsere Stadt. Mit kleinen Maßnahmen können wir gemeinsam dazu beitragen, die Artenvielfalt zu fördern und Krems noch lebenswerter zu gestalten“, betont Bürgermeister Peter Molnar.

Franz Dorn von der Initiative KREMSEK KLIMABAUM ergänzt: „Biodiversität beginnt oft im Kleinen. Ob Blumenwiese oder wilde Ecke – jede Fläche bietet Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Tierarten und ist ein wichtiger Baustein für ein gesundes Stadtklima.“ Die Initiative setzt sich seit 2022 gemeinsam mit der Stadt Krems für mehr Bäume, Lebensqualität und Biodiversität ein.

Heimische Wildpflanzen und naturnahe Bereiche sind für viele Insekten unverzichtbar. Mit den Foldern möchte die Stadt Krems gemeinsam mit der Initiative KREMSEK KLIMABAUM zeigen, wie sich Biodiversität umsetzen lässt. Die beiden Folder „Blumenwiese“ und „Wilde Ecken – Unordnung erwünscht“ liegen ab sofort kostenlos im Stadtgartenamt, beim Stadtpark und im Mitterau-Park auf.

Im Mitteraupark entstand mit einer großzügigen Blumenwiese, zahlreichen neu gepflanzten Bäumen und Sitzgelegenheiten eine konsumfreie Ruheoase für Jung und Alt – direkt angrenzend an den „Schwarzen Platz“, der mit vielfältigen Freizeit- und Sportangeboten wie einer Parkour- und Freerunning-Anlage, einem Skatepark und einem Pumptrack zu Bewegung und Aktivität einlädt.

Kontakt:

Initiative KREMSER KLIMABAUM

Tel.: 0664-5156516

Stadt Krems: stadtgarten@krems.gv.at oder 02732/801656

Folder: „Blumenwiese“ und „Wilde Ecken – Unordnung erwünscht“

Rechte Kremszeile 64, 3500 Krems, Mo bis Do von 8 bis 12 Uhr, Fr von 7 bis 11 Uhr

Foto 1 „Blumenwiese“: Franz Dorn (Initiative KREMSER KLIMABAUM), Bürgermeister Peter Molnar und Eduard Pauer, Leiter des Stadtgartenamts vor der Blumenwiese im Mitteraupark – von links.

Foto 2 „Wilde Ecke“: Franz Dorn (Initiative KREMSER KLIMABAUM), Ursula Altmann (ehrenamtliche Kremser Texterin bei der Initiative KREMSER KLIMABAUM) und Bürgermeister Peter Molnar vor einer wilden Ecke im Kremser Stadtpark – von links.

Fotos 3 und 4: Blumenwiese in Krems

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems,
Leitung Präsidialamt, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems